

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 20.01.2006

Ausgabe 3

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Erster Neujahrsempfang in Gottenheim - Viele Bürgerinnen und Bürger wollen sich engagieren

Beim Neujahrsempfang einer Gemeinde ist Gelegenheit gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Erfolge zu loben aber auch Probleme nicht zu verschweigen. Gleichzeitig bietet er die Chance in die Zukunft zu schauen, wichtige Projekte zu nennen und anstehende Aufgaben anzusprechen.

Auch in Gottenheim kamen am vergangenen Montag viele Bürgerinnen und Bürger zusammen, um beim ersten Neujahrsempfang der Gemeinde gemeinsam ins neue Jahr 2006 zu starten. Ein wichtiges Projekt wird in Gottenheim im Jahr 2006 die Bündelung und Weiterführung des Bürgerschaftlichen Engagements sein. Die Auswertung des „Fragebogens zum Bürgerschaftlichen Engagements“ ist inzwischen abgeschlossen. Dr. Martina Wegner vom Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung der Evangelischen Fachhochschule stellte beim Neujahrsempfang die wichtigsten Ergebnisse vor und zog ein erstes Fazit.

Bürgermeister Volker Kieber kann die Idee, auch in Gottenheim einen Neujahrsempfang zu veranstalten als Erfolg verbuchen. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste waren der Einladung in die Turnhalle gefolgt und nutzten im Anschluss an die

Ansprachen bei einem Glas Wein und einem Stück Neujahrsbrezel noch bis in den späten Abend die Gelegenheit zum Gespräch.

Musikalisch unterhalten wurden die Gäste vom Musikverein unter Leitung von Andreas Thoman. Die Heimat- und Trachtengruppe sorgte gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Bewirtung.

Bürgermeister Kieber zählte in seinem Rückblick auf das vergangene Jahr viele engagierte Projekte von Bürgern für Bürger auf. Auch die große Spendenbereitschaft für die Tsunami-Opfer und für die Ginkgo-Tour, bei der für krebserkrankte Kinder gesammelt wurde, lobte der Bürgermeister. Neues wurde 2005 in Angriff genommen: so wurde der Gewerbeverein und die Jugendfeuerwehr gegründet und der erste Weihnachtsmarkt veranstaltet. Bewährtes wurde fortgeführt: der Bürgermeister lobte insbesondere die wichtige Arbeit der Vereine, die mit vielen Veranstaltungen und intensiver Jugendarbeit auch 2005 das Leben der Gemeinde bereichert haben. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Projekte und Aktionen nannte der Bürgermeister die Bepflanzung des Kreisverkehrs an der Buch-

heimer Straße durch die Landfrauen, die Neugestaltung des Spielplatzes am Birkenweg durch engagierte Eltern, das Anlegen eines Wasserlaufs am Birkenweg ebenfalls durch eine Elterngruppe um Marco Schmidle, die ehrenamtliche Betreuung der Pfarrbücherei im Kindergarten durch Sabine Isele und Frau Weßels und die Organisation des ersten Weihnachtsmarktes im Rathaushof durch Erich Lauble und Jürgen Steiner mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern. Auch die neue Bouleanlage des Tennisclubs und die literarische Arbeit der Heimatdichterin Martha Schmidle war Bürgermeister Kieber ein Lob und ein Geschenkgutschein des Gewerbevereins wert.

Im Jahr 2006, blickte Kieber in die Zukunft, sei der Ausbau der Hauptstraße mit Neugestaltung des Kronenplatzes ein wichtiges Projekt, das mit der Unterstützung des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogramms angegangen wird. Investiert wird in diesem Jahr auch in einen Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr und in einen Schlepper für den Bauhof. Durch geeignete Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit in der Kaiserstuhl- und der Schulstraße verbessert werden, mit einer Ortsbroschüre so-



wie der Ausweisung von Radwanderwegen soll der Tourismus in der Gemeinde angekurbelt werden. Und auch das Baugebiet Stenacker/Berg wird die Gemeinde 2006 intensiv beschäftigen.

Bürgermeister Kieber wünschte sich für 2006 eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Bürgern, im Gemeinderat wünsche er sich etwas weniger Parteilpolitik und oftmals mehr Konzentration auf die Sachthemen.

Kurt Hartenbach, Bürgermeisterstellvertreter und Gemeinderat, lobte in seinem Grußwort nicht nur die Arbeit der Verwaltungsmitarbeiter, auch Bürgermeister Volker Kieber habe sich ungeachtet der oft „verzwickten Gottenheimer Verhältnisse“ erstaunlich schnell eingearbeitet und es mache Spaß mit ihm zusammen zu arbeiten. Vom koordinierten und wissenschaftlich begleiteten Bürgerschaftlichen Engagement erhofft sich Hartenbach weitere Vorstöße zum Wohl der Gemeinde.

Für die Vereinsgemeinschaft sprach Walter Hess und für die Gewerbetreibenden und den Gewerbeverein Dr. Theodor Wanner ein Grußwort. Hess lobte die wertvolle Jugendarbeit der Vereine sowie das kulturelle Engagement und rief dazu auf, gerade mit Blick auf das Hahlerai-Fest im September aktiv in den Vereinen mit zu arbeiten.

Der Gewerbeverein habe inzwischen über 70 Mitglieder, freute sich Dr. Wanner in seiner Ansprache. Dies sei für eine Gemeinde wie Gottenheim eine erstaunliche große Zahl von engagierten Gewerbetreibenden. Dr. Wanner blickte auf die Aktivitäten des Gewerbevereins zurück, so wurde das Bürgermobil gespendet und die Geschenk-Gutscheine ins Leben gerufen. Im Jahr 2006 hat sich der Gewerbeverein die weitere Vernetzung der lokalen und regionalen Unternehmen vorgenommen, unter anderem sind Veranstal-

tungen zur Brandsicherheit und zum Thema Marketing geplant.

Als „sehr interessant und für Gottenheim positiv“ wertete Bürgermeister Kieber die Ergebnisse der Fragebogenaktion zum Bürgerschaftlichen Engagement. Insgesamt 212 Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren hatten zwischen dem 18. November und dem 31. Dezember einen Fragebogen ausgefüllt. Diese Anzahl sei repräsentativ und zeigt einen Trend auf, in welche Richtung Gottenheim sich weiter entwickeln sollte.

Ziel sei es, so Dr. Martina Wegner bei der Vorstellung der Ergebnisse, weiteres Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu aktivieren.

In Gottenheim zu leben macht Spaß. Die Bürger der Gemeinde schätzen vor allem die Natur, aber auch die Nähe zur Stadt und den S-Bahn-Anschluss. Das Dorfleben ist noch intakt, ein Wir-Gefühl besteht. Mit 50,3 Prozent der Bürger sind die Gottenheimer sehr engagiert (Zum Vergleich: in Baden-Württemberg engagieren sich 43 Prozent der Menschen ehrenamtlich.) Dabei sind die Frauen etwas engagierter (55,1 Prozent) als die Männer (42,1 Prozent). Sehr viele Bürger engagieren sich im Verein (48 Prozent) was für ein sehr lebendiges Vereinsleben in der Gemeinde spricht. Handlungsbedarf sehen die Gottenheimer vor allem bei den Einkaufsmöglichkeiten, bei der Verkehrsberuhigung, bei der Betreuung älterer Menschen, beim Ausbau des Radwegenetzes, bei der Dorfverschönerung, der Kinderbetreuung, der Jugendarbeit, dem Tourismus und im Natur- und Umweltschutz. Und gerade in diesen Bereichen wollen sich viele Bürgerinnen und Bürger aktiv engagieren (Ältere Menschen, Natur- und Umweltschutz, Dorfverschönerung, Jugendarbeit, Tourismus, Kinderbetreuung, Gemeinschaftsgefühl, Verkehrsberuhigung, Freizeitangebote, Ortsgeschichte). Besonders zuversichtlich stimmt eine weitere Zahl: 56,3 Prozent der bisher noch

nicht konkret engagierten wären bereit sich im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements einzubringen.

Das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ ist inzwischen in der Gemeinde angekommen: Immerhin 21,7 Prozent sind sehr optimistisch, dass die Gottenheimer viel bewegen können und 71 Prozent, so das Ergebnis der ausgewerteten Fragebögen, denken, man müsse den Prozess zu mehr Engagement auf jeden Fall ausprobieren. (Nur 5,6 Prozent denken, „das bringt nicht viel“).

Von den 75 Prozent der befragten Bürger, die sich vorstellen können, sich bei der Bündelung und Weiterentwicklung des Bürgerengagements in Gottenheim aktiv einzubringen, sind 50 Prozent bereit, circa zwei Stunden pro Woche mitzuarbeiten. „Das wären 1.000 Stunden in der Woche Bürgerschaftliches Engagement für die Gemeinde“, hat Dr. Wegner ausgerechnet.

Nachdenklich stimmt das Ergebnis zur Frage nach dem sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde: Nur 2,2 Prozent empfinden den Zusammenhalt als „sehr gut“, 33 Prozent als „eher gut“ und 57 Prozent als „befriedigend“.

„Die Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich in hohem Maße mit ihrer Gemeinde, es besteht eine große Bereitschaft zum Engagement“, zieht Dr. Martina Wegner ein erste Fazit aus der Fragebogenaktion. Die positive Einstellung gegenüber der Initiative zu mehr BE stimme zuversichtlich.

Nun soll eine Zukunftswerkstatt mit Bürgermeister Kieber, Entscheidungsträgern in der Gemeinde und den zum Engagement bereiten Bürgern stattfinden, um die weiteren Schritte zu planen. Bürgermeister Volker Kieber freut sich auf die Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements: „Die Ergebnisse der Fragebogenaktion sind eine gute Grundlage, um Gottenheim zielgerichtet weiterzubringen.“





A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum informiert

Stichtagsmeldung von Schweinen zum 1. Januar 2006

Die Viehverkehrsverordnung bestimmt, dass eine Stichtagsmeldung von allen Schweinehaltern abgegeben werden muss. Ausgenommen sind lediglich Viehhändler, Sammelstellenbetreiber, Schlachtstätten und Transportunternehmen. Alle anderen Tierhalter, auch solche, die nur einzelne Mastschweine für einen kurzen Zeitraum halten, fallen unter die Meldepflicht, ebenso wie alle Hobbyhalter.

Die Veterinärämter der Stadt- und Landkreise sind für die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften der Viehverkehrsverordnung zuständig. Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden.

Termine und Fristen

Der Stichtag ist immer der 1. Januar eines jeden Jahres. Die Meldung muss innerhalb von 14 Tagen nach dem Stichtag erfolgen.

Meldeinhalte

Anzugeben sind neben der 12-stelligen Registriernummer nach Viehverkehrsver-

ordnung und dem Stichtag, die jeweilige Anzahl der vorhandenen Schweine.

Bei der Stichtagsmeldung werden zwei Kategorien erfasst:

- Zuchtschweine einschließlich Saugferkel
- Mastschweine

Saugferkel sind zahlenmäßig unter der Kategorie Zuchtschweine zu erfassen.

Wenn keine Schweine zum Stichtag 1. Januar im Bestand sind, künftig aber wieder Schweine gehalten werden sollen, dann muss ein Bestand von "0" gemeldet werden. Bei Aufgabe der Schweinehaltung ist das zuständige Veterinäramt zu benachrichtigen.

Meldewege

Für die Stichtagsmeldung stehen zwei Meldewege zur Verfügung:

1. Meldung mit vorgedruckter Meldekarte über den LKV. Die Karte kann auf dem Postweg verschickt werden oder per Fax. Sowohl die Postadresse als auch die Faxnummer sind auf der Karte vorgedruckt.
2. Meldung mit dem Computer über Internet unter der Internetadresse <http://www.hi-tier.de>

Die Anmeldung erfolgt mit Ihrer Registriernummer nach Viehverkehrsverordnung und der PIN (persönliche Identifikationsnummer).

Die Meldekarten wurden den Schweinehaltern im April 2003 vom LKV zugestellt. Die PIN wurde mit den Registrierdaten vom Landesamt für Flurneuordnung verschickt.

Meldekarten oder PIN verlegt

Sollten die Meldekarten für die Stichtagsmeldung verlegt worden sein, können diese beim LKV erneut angefordert werden.

Postanschrift:

LKV Baden-Württemberg, Abt. Tierkennzeichnung, Postfach 13 09 15, 70067 Stuttgart
Fax: 0711/92 54 73 10,
e-mail: tierkennzeichnung@lkvbw.de

Die PIN wird zusammen mit der Registriernummer für die Internetmeldung benötigt. Ist die PIN nicht auffindbar, kann eine neue PIN beim Landesamt für Flurneuordnung bestellt werden.
Fax: 07154/13 95 82

Bitte geben Sie bei allen Bestellungen die genau Adresse und die Registriernummer nach Viehverkehrsverordnung an.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Wasser-/ Abwasser-Abrechnung 2005

Die Jahresrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren für 2005 wurden in den vergangenen Tagen zugestellt. Wir erinnern an die Fälligkeit zur Zahlung der Abrechnung am 30.01.2006.

Durch pünktliche Zahlung vermeiden Sie unnötige Kosten für Mahngebühren und Säumniszuschläge. Falls Sie der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Zimmer 9, Tel.: 98 11-16.

Rechnungsamt

Papier- und Kleidungsammlung

Morgen, **Samstag, 21.01.2006, ab ca. 8.00 Uhr**, wird der Zeltclub Gottenheim e.V. wieder

- sortiertes Altpapier
- Altkleider in Kleidersäcken
- einsammeln.

Schuhe sind in den Schuhcontainer am Bauhof, Breitmattweg, einzuwerfen. Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben stehen!

Bürgermeisteramt

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren im Jahr 2006 im Gemeindeblatt und in der Badischen Zeitung

Nach § 34 Absatz 2 Meldegesetz für Baden-Württemberg kann die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeit und spätere Ehejubiläen) veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Absatz 4 Meldegesetz das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde.

Widerspruchsrecht bei Daten- übermittlungen von Meldeda- ten an öffentlich-rechtliche Re- ligionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften entsprechend den Bestimmungen die in § 30 des Meldegesetzes aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlichen Religionsge-



sellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gem. § 30 Abs. 2 MG verlangen, dass die Übermittlung der sie betreffenden Daten unterbleibt. Dies gilt nicht für die Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften benötigt werden.

Von dem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde im Rathaus Gebrauch gemacht werden. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Abgabe der Müllveranlagungen an die ALB zum 01.01.2006

Wie bereits vor einigen Wochen im Gemeindeblatt berichtet, gibt die Gemeinde Gottenheim zum **01.01.2006** die Veranla-

gung der Abfallentsorgung an den Landkreis zurück.

Dies bedeutet für Sie, dass Sie in allen Angelegenheiten, die die Müllveranlagung betreffen, eine neue Sachbearbeiterin bei der Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) bekommen.

Dies ist Frau Stephanie Wisser, Tel.: 0761/21 87-88 15, Fax-Nr. 0761/ 21 87-7 88 15, e-mail: Stephanie.Wisser@breisgau-hochschwarzwald.de

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Frau Wisser. Sie ist für sämtliche Abfuhrarten, Gefäßwechsel, An- und Abmeldungen sowie Änderungen bei Entsorgungsgemeinschaften Ihre Ansprechpartnerin.

Die Ausgabestelle für Gelbe Säcke bleibt im Rathaus vorhanden.

Rechnungsamt

Formulare "Steuererklärung 2005"

Beim Bürgerbüro, Frau Stork, liegen wieder einige Formulare für die Steuererklärung 2005 mit Anlagen zur Abholung bereit.

Bürgermeisteramt



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Hallo, ich bin (außer in den Ferien) montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr regelmäßig zu den oben genannten Zeiten im Büro zu erreichen.

- Einladung zur **"10. Gute-Nacht-Vor-Lesung"**. Diese Wird am Freitag, 3. Februar, um 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr stattfinden. **Dazu gibt es einen "Überraschungsfilm" und einige andere kleine Überraschungen. ABER keine Vorlesungen, da zum Jubiläum was spezielles auf dem Programm steht.** Treffpunkt dazu ist - wie immer - 19.00 Uhr das Jugendhaus Gottenheim. Bitte bringt dazu noch ein Kissen und vielleicht eure Decke mit.
- **"Venezianische Masken"**: Wer kennt sie nicht ... die fantasievollen Masken vom **Karneval in Venedig**. Manche sind prachtvoll und heiter ... andere sind finster und angsterregend. Eine solche Maske könnt ihr euch für Fasnacht selber machen. **Wir stellen die Maske aus Gips her und bekleben sie dann mit verschiedenen Stoffen, Leder, Federn u.a.** Das Material ist vorhanden. Wenn ihr aber noch Material habt, das ihr verwenden wollt (alter Modeschmuck, Federn, Knöpfe, Bänder, Ketten usw.), bringt es mit und eure Maske wird ein einzig-

artiges Stück. **Wir treffen uns am Montag, 13. Februar, um 14.30 Uhr im Jugendhaus Gottenheim und werden bis ca. 17.30 - 18.00 Uhr basteln. Die Unkosten belaufen sich auf 5 Euro pro Person** (eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche, die Lust auf Faschingsmasken haben). **Maximal können zehn Kinder mitmachen - bitte bis 7. Februar anmelden. Bezahlen und anmelden könnt ihr euch im Rathaus bei Herrn Dangel (Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und Di. 14.00 bis 19.00 Uhr).**

- **Es gibt ein WM-Studio im Gottenheimer Rathaushof (vom 6. Juni bis 6. Juli) mit einem großen WM-Vorfest am 20. Mai 2006.** Zugesagt haben u.a. der Internationale Freundeskreis aus Bötzingen, die Landfrauen und der Jugendclub aus Gottenheim. Wir wollen dazu am Freitag, 19. und Samstag, 20. Mai zu einem großen WM-VORSTUDIO mit internationalem Essen, Trinken, Spiel und abendlicher Musik u.a. mit Ray Austin nach Gottenheim einladen. Es soll an diesem Tage natürlich im weiten um Fußball gehen. Dazu wollen wir uns am Montag, 30. Januar um 20.00 Uhr in Bötzingen in der Gaststätte Krone (Nebenraum) treffen, um alle Ideen zusammenzutragen. Es wäre toll, wenn alle, die Lust und Zeit haben sich einzubringen, einfach vorbeischauchen würden. Für Rückfragen bitte einfach bei mir melden (Volker Hug, Tel.: 07665/9 81 11-19 oder e-mail: jugendpflege@gottenheim.de).

- **Tag der sozialen Berufe, 14. Februar 2006, in Freiburg:**
Am Dienstag, den 14. Februar, wird von 13.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen der

Katholischen Fachhochschule Freiburg, Karlstr. 63, zum Tag der sozialen Berufe eingeladen.

An diesem Tag werden die Berufsbilder der sozialen Berufe von katholischen und evangelischen Trägern im Raum Freiburg und Umgebung vorgestellt. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt in der rechtzeitigen Information sowie im Abklären von beruflichen Vorstellungen und persönlichen Neigungen von Interessierten sozialen Berufen. Durch die mitwirkenden VertreterInnen der jeweiligen Berufe besteht die Chance, Informationen direkt aus der "Arbeitswelt" zu erhalten. In durchgehenden Gesprächen werden die Berufe und die dafür notwendigen Ausbildungen bzw. Studiengänge vorgestellt, so dass Besucher verschiedene Bereiche näher kennen lernen können.

Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Freiburg an einem zentralen Informationsstand die Möglichkeit angeboten, sich über Fragen des Bildungsweges und über weitgehende berufliche Fragen eingehend sich zu informieren.

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen:

Weitere Infos:

www.gottenheim.de kultur-jugendhaus



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Herrn Franz Anton Maurer Hauptfeuerwehrmann

der am 11. Januar seiner schweren und mit großer Tapferkeit ertragenen Krankheit erlegen ist.

Kamerad Maurer war ein Mann der Tat. Es machte große Freude mit ihm den Feuerwehrdienst zu versehen.

Wir verlieren einen sehr pflichtbewussten Feuerwehrkameraden, der immer auf die Menschen zugegangen ist.

Die Freiwillige Feuerwehr trauert und teilt den Schmerz mit den Angehörigen und wird Kamerad Maurer immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinde Gottenheim
Volker Kieber
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Gottenheim
Hubert Maurer
Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Es ist wieder so weit!

Die erste Probe in diesem Jahr findet
am **Montag den 23/01/2006 um 17.30
Uhr** statt!

Wir freuen uns auf euch!

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann, Jens Braun
Sebastian Schätzle, Simon Hess



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Seel- sorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 20.01.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 21.01.2006 - Erstkommuni- on-Eröffnung in Umkirch

Bitte beachten Sie:

18.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erst-
kommunionkinder

Sonntag, 22.01.2006 - Erstkommuni- on-Eröffnung in Bötzingen / Eichstet- ten und Gottenheim

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Vorstellung der Erst-
kommunionkinder - Hl. Messe für Anton
Selinger und verstorbene Angehörige

Bitte beachten Sie:

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Vorstellung der Erstkom-
munionkinder aus Bötzingen und Eichs-
tetten

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Montag, 23.01.2006

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:**
Pfarrbücherei geöffnet

Dienstag, 24.01.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 25.01.2006

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 26.01.2006

17.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** eu-
charistische Anbetung

17.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Ro-
senkranz

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier

19.30 Uhr **Bötzingen Ev. Gemeinde-
haus:** Ökum. Jugendtreff "Fackelwande-
rung" (warm anziehen!!)

Freitag, 27.01.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 28.01.2006

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Sonntag, 29.01.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz





Taizé-Gebet am Freitag - der etwas andere Wochenendbeginn

Ab 27.01.2006, wieder jeden Freitagabend ab 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius in Bötzingen eine halbe Stunde:

ruhig werden, ... innehalten, ... meditieren, ... gemeinsam beten, ... entspannen, ... singen, ... nachdenken, ... zuhören.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Beate Rodemann

Sprechzeiten:

Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10

Telefax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-32

Fax: 07665/9 47 68-39

e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-12

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Samstag, 21.01., 19.30 Uhr
Konzert in der Evangelischen Kirche

zu den Texten der Bibelwoche
Heinrich Schütz: Musikalische Exequien

Es singt das Herderner Vokalensemble unter der Leitung von KMD Prof. Carsten Klomp.

Eintritt an der Abendkasse: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Sonntag, 22.01.2006, 3. Sonntag nach Epiphantias

9.45 Uhr Festgottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum der Wiedereinweihung der Ev. Kirche unter musikalischer Mitwirkung des Posaunenchores.

9.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee statt. Sie sind herzlich eingeladen, noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee zum Gespräch zusammen zu bleiben.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf gute Resonanz.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 13,29 **Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.**

Montag, 23.01.2006

19.00 Uhr Sitzung Chorrat

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 24.01.2006

14.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 25.01.2006

9.30 Uhr Spielgruppe

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 26.01.2006

17.30 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche. Thema: "Fackelwanderung (warm anziehen!)"

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis, Thema: "Das Wunder des wirkenden Wortes" Markus 1,35 ff.

Freitag, 27.01.2006

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr Jubi Treff! Thema: "Echt o.K.!"

Neu - Spielgruppe - Neu - Spielgruppe - Neu

Wir wollen die Spielgruppe wieder aufleben lassen und laden hierzu alle Mamas /

Papas und ihre ein- bis dreijährigen Kinder ein:

Wenn ihr Lust zum Singen, Spielen, Basteln und sich mit anderen treffen, dann kommt doch zum Start am nächsten Mittwoch, dem 18.01.2006 von 9.30 - 11.00 Uhr in den Jugendraum im Evangelischen Gemeindehaus.

Für weitere Infos: Isabelle Brodbeck, Tel.: 65 15 oder im Ev. Pfarramt, Tel.: 12 38

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Vorankündigung: "Tag der offenen Tür"

an der Wilhelm-August-Lay-Realschule Bötzingen

Schulleitung, Lehrer und Schüler freuen sich, künftige Schulabgänger der 4. Klassen aus Bötzingen und den umliegenden Gemeinden Gottenheim, Eichstetten und der March zum diesjährigen

Tag der offenen Tür am

Freitag, dem 10. März 2006,

in der Zeit von 16 Uhr bis 18.30 Uhr willkommen zu heißen. An diesem Tag können sich

interessierte Eltern und mit ihren Kindern über unsere Realschule informieren.

Neben der Hausführung mit Besichtigung der modernen Fachräume haben Schüler und Lehrer ein kleines Programm vorbereitet, das die Eltern und die künftigen Fünftklässler unterhaltsam informiert. Die Cafeteria, die von einer Klasse betrieben wird, ist geöffnet, ein Schulhausquiz sorgt bei den Kindern für besondere Unterhaltung. Am Infostand können an diesem Abend Fragen über die Regio-Karte, die Unterrichtszeiten, das Schulprofil und vieles mehr geklärt werden.

Die Anmeldung der Viertklässler in die Realschule erfolgt dann zwei Wochen später am Donnerstag, dem 23. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr und am Freitag, dem 24. März, von 8 Uhr bis 14 Uhr. Dazu ist neben der Grundschulempfehlung auch ein Nachweis über das Geburtsdatum (Geburtsurkunde o.ä.) vorzulegen. Die Anmeldung findet im Sekretariat der Schule (oberes Schulhaus) im 2. Obergeschoss statt. Für weitere Fragen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung. Rufen Sie an unter Tel.: 07663/60 83 60 (Fax: 07663/60 83 65).

Karlheinz Müller, Schulleitung



Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen - Eichstetten - Glottental - Gottenheim - Gundelfingen - Heuweiler - March - Umkirch

Anmeldung und Info:

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3, Tel.: 0761/58 98 91, Fax: 0761/58 98 93
Anschrift: Postfach 11 25, 79190 Gundelfingen

Liebe Freunde der Musikschule!

Die Musikschule im Breisgau verbindet seit dem Jahr 2003 eine Partnerschaft mit der Musikschule in Paracin / Serbien.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder nach Paracin reisen, um diese Freundschaft weiter zu pflegen.

Wann: In der Zeit vom 24.02. bis 02. März 06 (ca. 5-6 Tage, genaue Flugdaten stehen noch nicht fest).

Wer kann teilnehmen: Alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die mindestens 12 Jahre alt sind.

Kosten: ca. 160 Euro incl. Flug / Unterbringung und Verpflegung

Voraussetzungen: Freude am Kennenlernen anderer Kulturen und die Aufnahme eines Partnerkindes bei einem Gegenbesuch.

Inhalte der Reisen werden u.a. sein: Gemeinsames Musizieren, Ausflüge in die nähere Umgebung von Paracin, sowie weitere gemeinsame Unternehmungen.

Der Leistungsstand auf dem Instrument der Schülerinnen und Schüler spielt keine Rolle bei dieser Reise.

Die Unterbringung findet in Gastfamilien statt.

Eine unverbindliche Anmeldung kann über die Instrumentallehrkraft oder direkt in der Geschäftsstelle des Sekretariats der Musikschule erfolgen (Tel.: 0761/58 98 91).

Ein Informationsabend für die Mitreisenden wird am Montag, 06. Februar, um 19.00 Uhr im Dachgeschoss der Geschäftsstelle, Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen, stattfinden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle der Musikschule.

Herzliche Grüße

Matthias Hinderberger, Schulleiter



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Liebe Eltern,

wir können in **Gottenheim** wieder den **Elternkurs KESS** erziehen anbieten.

Dieser Kurs wird von ausgebildeten Fachleuten angeboten, um die Elternkompetenz zu stärken, Erziehungsfragen zu klären und den Alltag mit Kindern gelassener zu gestalten. Neugierig geworden?

Der Kurs kann von allen Eltern besucht werden, er ist nicht nur für Kindergartenkinder ausgerichtet. Für Kinder in der Pubertät bietet die Erziehungsberatungsstelle spezielle Kurse an. Info-Flyer erhalten Sie im Kindergarten oder im Rathaus bei Frau Stork.

Der Kurs umfasst **5 Einheiten à 2 Stunden**.

Beginn ab 13. März 2006 immer montags, 20.00 Uhr

Termine: 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04.2006

Ort: Kindergarten Gottenheim

Kursleiterin: Maria Holtmann

Kosten: 50 Euro für Einzelne, 80 Euro für Paare

Elternhandbuch: 7,50 Euro

Auch Nachfrage kann Ermäßigung vereinbart werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich:

Tel.: 0761/8 96 54 61, e-mail: erziehungsberatungsstelle.frbg.-land@caritas; Postfach: 10 01 65, 79102 Freiburg.

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2006/2007

In der Zeit von Dienstag, den 31. Januar 2006 bis Dienstag, den 14. Februar 2006 finden die Anmeldegespräche für das kommende Kindergartenjahr statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 30. September 2007 drei Jahre alt werden. **Bitte setzen Sie sich ab sofort mit der Leiterin in Verbindung** (Tel.: 72 78), um einen

Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren. Sie erreichen mich dienstags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

In unserer Altersmischgruppe besteht auch die Möglichkeit, Kinder ab dem 2. Geburtstag aufzunehmen. In dieser Gruppe mit 18 Kindern können vier Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden, die von zwei Fachkräften betreut werden. Falls mehr als vier Kinder für diese Plätze angemeldet werden, wird nach den Aufnahmekriterien des Kuratoriums entschieden.

Wenn Sie für Ihr Kind schon ab dem 2. Geburtstag eine Betreuung benötigen, setzen Sie sich mit der Leiterin in Verbindung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anmeldegespräch.

E. Scheuble

Kindergartenleitung



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



**Gewerbeverein
Gottenheim**

Der Gewerbeverein Gottenheim informiert

Gottenheimer Geschenkgutscheine

Hier werden Gutscheinwünsche erfüllt.

Aral Tankstelle Negoveti,

- Hauptstraße 49
- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- Bäckerei Konditorei Bayer, Inh. Klaus Zängerle, Schulstraße 24

- Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- Friseursalon Schillinger,
- Hauptstraße 33
- Gasthaus Krone, Hauptstraße
- Gasthaus Adler, Hauptstraße 58
- Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1
- Getränkehandel Schnell,
- Thielstraße 16
- Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11
- Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1
- Kosmetikstudio/Vital-Oase Wendenburg, Am alten Sportplatz 21
- Orthopädie Schuhtechnik A. Haas GmbH, Friedrichring 38, 79098 Freiburg
- Ponyhof, W. Hagios, Neuwaid



- Raumausstattung Heß,
- Hauptstraße 14
- S'Lädele, Hauptstraße 16
- Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- Storchen Apotheke, Hauptstraße 18
- Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Hunn, Schulstraße 28
- Weingut Hess, Hauptstraße 12
- Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2

An alle Geschäfte, bei denen Gutscheine eingelöst wurden:
Die in den Geschäften eingelösten Geschenkgutscheine können entweder bei Georg Selinger abgegeben werden, der Gutscheinsbetrag wird dann überwiesen oder sie können direkt bei der Geschäftsstelle der Sparkasse Staufen-Breisach abgegeben werden, die Auszahlung erfolgt dann in bar.



*Schweizer Wochen !!!
Mit Spezialitäten aus
Graubünden,
dem Tessin und und und ...
bis 12.02.2006*

*Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr
sowie von 17.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!*

*Auf Ihr Kommen freut sich
Fam. A. Klarmann*

WINZER Info

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine

Jungweinprobe
am Samstag, 18.02.2006, 17.00 Uhr, im
Badischen Winzerkeller in Breisach

Am Samstag, 18.02.2006, fahren wir wieder mit dem Tuniberger Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen Weinprobe mit Jungweinen des Jahrgangs 2005.

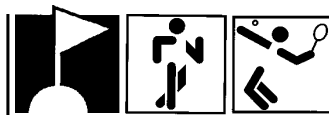
Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 19,00 Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 31. Januar 2006, im WG-Büro, Tel.-Nr. 07665/5 02 01 05, Handy-Nr. 0175/2 76 33 88, Fax-Nr. 07665/5 02 01 06.
Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand



DIE VEREINE INFORMIEREN

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Anmeldung zum großen Fasnetsumzug am 26. Februar 2006

Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetsumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig **vor** Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 14. Februar 2006** bei unserer

**Daniela Herburger T. 9475747
oder per Email an mada_biene@t-online.de**

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
 - Umzugsordnung für alle Gruppen
 - Formular für Umzugswagen
- können bei Daniela Herburger oder einfacher unter

www.krutstorze.de

bezogen werden.

Unterstützt werden wir dieses Jahr von den Narrenzünften aus Bötzingen, Merdingen, Denzlingen, Umkirch, Bubenbach, Tenningen, den Freiburger Stadthansele, Münsterstadtnarren und Waldhexen, der Guggemusik aus Bötzingen und den Schalmeien aus Löbichau (Thüringen).

Vorverkauf Zunftabend am 21. Januar 2006

von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße.

Die Türen zur Zunftstube werden um 15:00 Uhr geöffnet.

Einfach nur Einfach, daher haben wir uns dieses Male entschlossen, keine Nummernausgabe wie bisher durchzuführen pünktlich um 15:00 beginnt im kleinen Saal der Vorverkauf der Karten, wer zuerst da ist, hat die größte Auswahl....

Die Plätze in unserer vielgeliebten Halle (klein, aber fein) sind wie immer nummeriert. Leider können nur **MAXIMAL 10 Karten pro Person** ausgegeben werden.

Für das leibliche Wohl der Wartenden im großen Saal wird, wie die Jahre zuvor, durch unsere Guggemusik **Krach&Blech**, gesorgt.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. Wir sehen uns ?



Guggeball und 22 Jahre Krach & Blech am Sa. 28. Januar 2006

in der Winzerhalle von Gottenheim



Das 22 Jährige Jubiläum unserer Guggemusik Krach & Blech werden wir bei einem ganz besonderen und für Gottenheim erstmaligen Abend feiern.



Bereits um 18:00 wird der Abend eröffnet und ab 19:30 werden wir durch musikalische Leckerbissen von den Guggemusikern aus Bötzingen, Oberimsingen, Umkirch, Breisach, Tiengen, Kirchzarten und Oberried verwöhnt. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen musikalisch-fetzigsten Abend und laden alle Einwohner Gottenheims dazu ein.

Ab 21 Januar 2006 während des Kartenvorverkaufs ist auch unsere (werbefreie) Chronik 1984 – 1995 der Krach & Blech zum Preis von 3,— Euro erhältlich. Diese enthält viele Anekdoten aus Gottenheim in Bezug zur Entstehung der jetzigen Krach&Blech und dürfte für jedermann eine interessante Lektüre sein.

Wir bitten die Anwohner um die Winzerhalle und in den Mühlmatten am Guggeball um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Im Vorraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zunftabend Fr. 10. und Sa. 11. Februar 2006

in der großen Festhalle zu Gottenheim

Wir werden für einen abwechslungsreichen Abend, in dem sowohl Büttenreden, musikalische Höhepunkte als auch andere fastnächtliche Aktivitäten für ein unvergessliches Erlebnis mit Ihren Zunftabenden sorgen.

Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr. 20.01.	Waldgeister Stegen e.V.	Stegen	Zunftparty	19.00
Sa. 22.01.	Lahrer Narrenzunft e.V.	Lahr	175 Jahre Jub-Umzug (VON)	11.00
Sa. 04.02.	Narrenzunft Bollschweil e.V.	Bollschweil	Fackelumzug	19.45
Fr. 17.02.	Narrenzunft Breisach	Breisach	Abendveranstaltung	18.00
Sa. 19.02.	Narrenzunft Meringen e.V.	Meringen	Umzug	12.00
Fr. 24.02.	Narrenzunft Oberried	Oberried	22 J. Krutstörzenguggel Oberried	17.15
Mo. 27.02.	Umkircher Narrenclub e.V.	Umkirch	Rosenmontagsumzug	13.30
Mo. 27.02.	Narrenzunft Oberried e.V.	Oberried	Fräsmaskenball	20.30
Sa. 05.03.	Castelberger Dreieißiger	Süßburg	Bumfasnet	12.00

Alle genannten Termine sind unter www.krutstorze.de mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können unter

- Thea Schlatter
- T. 55 51 oder per Email an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



Tennisclub Gottenheim

Morgen, am **Samstag um 14.30 Uhr**, startet der Tennisclub das erste **Roulette-Boule-Turnier**. Abends gibt es dann im Clubheim ein Wildmenue.

Bei Redaktionsschluss waren für das Boule und für das Essen noch einige wenige Plätze frei. Kurzentschlossene können sich noch melden und teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Anmeldungen beim 1. Vorstand Horst Steenbock unter Tel.: 94 06 27 oder 47 25 90.

Wir wünschen viel Spaß
Der Vorstand



Jugendclub Gottenheim e.V.

Morgen Abend ist Partytime!

Ab 20.00 Uhr ist wieder Partytime im Jugendhaus!

Eislaufen am 28.01.2006

Am 28.01.2006 treffen wir uns um 13.45 Uhr am Bahnhof und fahren mit dem Zug nach Freiburg in die Eishalle zum Schlittschuhlaufen. Bitte bringt Eure Regiokarten und Schülerausweise mit.

Die Kosten belaufen sich für Kinder, Jugendliche und Schüler Mitglieder: 1,50 Euro, Nichtmitglieder: 3,— Euro; Erwachsene Mitglieder: 2,— Euro, Nichtmitglieder 4,— Euro. Anmeldungen nimmt wie immer Clemens Zeissler (93 95 54 oder

0151/17 44 13 17) entgegen.

Veranstaltungen im Januar

21.01.2006 Partytime
27.01.2006 Jugendtreff
28.01.2006 Eislaufen

Veranstaltungen im Februar 2006

04.02.2006 Partytime
11.02.2006 Partytime
17.02.2006 Jugendtreff
23.02.2006 Hemdglunckerball

!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebewerk.de>

Die Vorstandschaft



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Voranzeige !!!

Am **Freitag, den 27. Januar 2006**, findet im Clubheim des SVG die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt, wozu wir schon heute alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekannt gegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Dieter Merkle bis zum 20. Januar 2006 schriftlich eingereicht werden.

Tagesordnung GV 2006

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2005 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2005
3. Bericht der Fußballabteilung
 - a.) aktive
 - b.) Jugend
 - c.) AH Mannschaft
 - d.) Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
5. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
 2. Vorstand
 - Kassenwart
 - Betreuer 2. Mannschaft
 - Betreuer AH Mannschaft
 - Jugendleiter
 - Beisitzer
 - Abteilungsleiter Turnen/Gymnastik
 - Betreuer Leichtathletik
 - Ballwart
 - Platzkassierer
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Sonntag, 22.01.06 - Qualifikationsturnier in Radolfzell

Qualifikationsturnier der Damen in der Sporthalle in Radolfzell ab 13.00 Uhr u.a. gegen Bezirksauswahl Baden-Baden,

VFB Unzurst, FV Zell, FC Ohlsbach und SC Hofstetten.

Dienstag, 31.01.06 - Freundschaftsspiel

I - Alem. Zähringen - SV Gottenheim, 19.30 Uhr

Die Jugendabteilung informiert

Trainingsbeginn der B-Junioren am **Montag, den 30.01.06** um 19.00 Uhr in Bötzingen.

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Samstag, 14.01.06 - Hallenturnier der AH in der March

AH - SV Gottenheim - Jugoslawia	1:3
AH - SV Gottenheim - Bötzingen	2:4
AH - SV Gottenheim - Hochdorf	0:2
AH - SV Gottenheim - Ottoschwanden	3:4
AH - SV Gottenheim - Huttingen	2:2

Die Mannschaft hat gut zusammen gespielt, aber für einen Sieg fehlte uns leider ein bisschen Glück.

Samstag, 14.01.06 - Bezirkshallenrunde der B-Junioren

SV Kirchzarten - SG Gottenheim	1:3
SG Gottenheim - PTSV Jahn Freiburg	1:2
SG Gottenheim - Alem. Müllheim	2:6

Fortan können Sie aktuelles rund um den Sportverein auf der neu gestalteten Homepage nachlesen unter:
www.svgottenheim.de

Leichtathletik

Beim Teninger "Allmend-Lauf" standen am 15.01.06 bei klirrender Kälte 3 Mädchen und zwei Jungs unserer Abteilung am Start. Die Mädchen der Klasse W 9 waren: Laurien Rösch, Laura Häfner und Catrin Weber. Sie mussten eine Strecke von 950 m zurücklegen und man durfte gespannt sein, wer von den dreien die beste Zeit lief. Laura benötigte 4:36 min und erreichte damit den 4. Platz, Laurien war 4:50 min unterwegs, was Platz 6 bedeutete. Und Catrin lief sich in 4:55 min den 8. Rang. Benjamin Rolfes (M 12) war vor dem Start auf die 2.200 m-Distanz sehr aufgeregt und die Schmetterlinge in seinem Bauch spielten vollkommen verrückt.

Fast hätten sie seinen Start verhindert. Aber mit Unterstützung seiner Fans konnte er schließlich das Rennen doch aufnehmen. Er wurde dafür mit einem Treppchenplatz, nämlich Rang 3 in einer Zeit von 9:41 min. belohnt ... und die Schmetterlinge hatten sich auch verdrückt. Peter König hatte sich vorgenommen, die 10.000 m unter 40:00 min zu laufen. Er hatte sich gut motiviert und bleich zu Beginn schloss er sich dem Gottenheimer Armin Werber an. Beide durchliefen nach 39:31 min (Durchschnittzeit pro km = 3:57 min) das Ziel und Peter durfte sich damit in der Klasse männl. Jugend B symbolisch die Bronzemedaille umhängen.

Euer Uwe



**Landfrauenverein
Gottenheim**

Liebe Landfrauen,

kommenden **Mittwoch, 25.01.06**, ist Kino angesagt. Gezeigt wird: "Wie im Himmel" in den Löwen-Lichtspielen in Kenzingen. Treffpunkt: 17.15 Uhr am Feuerwehrhaus

Mit herzlichen Grüßen

Die Vorstandsfrauen

SVNU informiert

Sportkreismeisterschaften Winter

Am **Sonntag, den 5. Februar 2006**, trifft sich die **Kreis-Elite** der Schwimmer und Schwimmerinnen im Umkircher Schwimmbad. Startberechtigt sind diesmal die Jahrgänge **bis 1997** (kindergerechter Wettkampf). An den Start können/müssen **ALLE** aktiven Schwimmer/innen ab Jahrgang **1987** (einschließlich Trainer). Nur so können wir die **Mannschaftswertung** für uns gewinnen !!

Um die vielen Teilnehmer gut versorgen zu können, freuen wir uns über jede Kuchenspende und tatkräftige Mithilfe hinter der Kuchentheke, sowie um den Beckenrand herum.

Zur besseren Planung bitte Rückmeldung an Claudia Weibel-Kaltwasser, Tel.: 72 45.

Sportliche Grüße

A. Kanzinger und H. Thoma



ALLGEMEINE
Bürgerinformation

Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2006 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter

können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit **gutem** Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

In ein einjähriges öffentlich-rechtliches Auszubildungsverhältnis können - zwecks anschließender Übernahme in den oben genannten zweijährigen Vorbereitungsdienst - Bewerber als Dienstanfänger/Dienstanfänger eingestellt werden, die eine Hauptschule mit **sehr gutem** Erfolg besucht (Deutsch und Mathematik mindestens "gut", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,40) und am Einstellungstag

das 31. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 39. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf, die aktuellsten **beiden** Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis und ein Lichtbild beigefügt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an das dem Wohnort des Bewerbers nächstgelegenen Finanzamt gerichtet. Eine zweite oder weitere Bewerbungen bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2006 bis spätestens **31. März 2006** vorliegen.

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden.

Ausführliche Informationen bietet das Internet unter

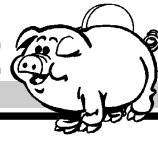
www.finanzamt.de

www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de

www.fm.baden-wuerttemberg.de

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug, Tel.: 0761/2 04-11 66, jederzeit gerne zur Verfügung.

WARENBÖRSE



“Zu verschenken”

- ovaler und ausziehbarer Esstisch mit 4 gepolsterten Stühlen (perlmount-weiß), Tel.: 94 07 47

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den “Schenker” wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, mitteilen.

Bürgermeisteramt

FUNDSACHEN

Wer hat seine Jacke verloren?

Am Mittwochnachmittag (11.01.2006) hat ein Traktorfahrer auf der Bötzinger Straße seine Jacke verloren.

Bitte melden Sie sich bei Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.



25.01.2006

Franz Meier,

Rathausstraße 13

72 Jahre



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Freiburg

Arbeitslosenversicherung jetzt auch für Selbständige, Pflegepersonen und Auslandsbeschäftigte

Erstmals können sich auch Selbständige und Personen, die einen Angehörigen pflegen oder die außerhalb der Europäischen Union einer Auslandsbeschäftigung nachgehen, freiwillig in der gesetzli-

chen Sozialversicherung gegen Arbeitslosigkeit absichern. Das sieht eine Regelung vor, die ab ersten Februar in Kraft tritt. Die Aufnahme in die Versicherung setzt voraus, dass in den zwei Jahren vor Beginn einer entsprechenden Tätigkeit mindestens zwölf Monate sozialversicherungspflichtig gearbeitet oder Arbeitslosengeld bezogen wurde. Die monatliche Risikoprämie beträgt für Selbständige und Auslandsbeschäftigte 39,81 Euro, für

Pflegepersonen 15,93 Euro. Der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt freiwillig und auf Antrag, der innerhalb eines Monats nach Tätigkeitsbeginn gestellt sein muss.

Mehr Informationen gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg unter Tel.: 0761/27 10-2 11, sowie im Internet unter “www.arbeitsagentur.de”.

SONSTIGE Informationen

Akkordeonclub Eichstetten

Abendunterhaltung am 21. Januar

Am Samstag, 21. Januar 2006, um 19.30 Uhr, findet in der Festhalle in Eichstetten die traditionelle Abendunterhaltung des Akkordeonclub Eichstetten statt. Alle Aktiven (Jugendorchester, Akkordeon-Azubis und Konzertorchester Eichstetten/Teningen) werden ein bunt gemischtes, abwechslungsreiches Programm bieten, das die ganze Vielfalt des Akkordeons zeigt. Auch dieses Mal wird der Abend durch ein Theaterstück und anschließenden Tanz abgerundet.

dermann im Bürgersaal, Rathaus Opfingen, an. Der Abend wird von der ehemaligen Badischen Weinprinzessin Beate Allgeier geleitet.

1. Abend: 27.01.2006

von 19.00 - 22.00 Uhr

2. Abend: 03.02.2006

von 19.00 - 22.00 Uhr

Der Beitrag von 10 Euro/Person für das Seminar ist am 1. Abend zu entrichten.

Anmeldung bei

Matthias Müller, Tel.: 07664/34 12

Wilma Schmidt, Tel.: 07664/9 54 08

Anmeldeschluss ist der 22.01.06.

19 Uhr; Teil 3: Sa., 28.01. / 10 - 17 Uhr. Kosten: 25 Euro.

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse in Säuglingspflege, Ernährung von Kleinkindern, Entwicklung des Kindes, Spielpädagogik - Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern, Unfallverhütung im Haushalt, Rechte und Pflichten des Babysittings. Nach Abschluss des Kurses können sich die Teilnehmer/innen in die Babysitting-Kartei des DRK aufnehmen lassen. Von Interesse kann der Kurs auch für alle diejenigen sein, die als “Au-pair” einen Auslandsaufenthalt planen. Info und Anmeldung: DRK-Freiburg, Tel.: 0761/8 85 08-6 43.

Einladung des Winzerkreis Opfingen-Waltershofen e.V.

Weinseminar

Unter dem Motto “Aromen, die Seele des Weines” bietet der Winzerkreis an zwei Abenden ein Weinsensorikseminar für Je-

Babysitterinnen gesucht

Beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Freiburg e.V., Rimsinger Weg 15, findet wieder ein Babysittingkurs für junge Menschen ab 14 Jahren statt. Teil 1: Do., 26.01. / 16 - 19 Uhr; Teil 2: Fr., 27.01. / 16 -

Deutsches Rotes Kreuz

Familienbildung / Dorothee Tschan, Kreisverband Freiburg e.V., Rimsinger Weg 15, 79111 Freiburg, Tel.: 0761/8 85 08-6 43, Fax: 0761/8 85 08-6 06, e-mail: familienbildung@drk-freiburg.de

